



Kämmerei

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-7105/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	09.06.2020

Titel:

Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Instandsetzung der Schwindsuchtbrücke

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln für die Instandsetzung der Schwindsuchtbrücke in Höhe von 200.000 €.

Finanzielle Auswirkung: [ja]

Siehe Erläuterungen

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltr. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

AI für Straßen-, Grünflächen
und Friedhofsamt

AI für Gebäude- und
Beteiligungsverwaltung

Erläuterung/Begründung:

Ende 2019 wurde die Schwindsuchtbrücke einer planmäßigen (alle 6 Jahre) Hauptprüfung unterzogen. Die Prüfung führte im Auftrag der Stadt das Ingenieurbüro WKP Berlin (Planungsbüro für Bauwesen) durch.

Die Schwindsuchtbrücke wurde im Jahr 2002 gebaut.

Die Brückenkonstruktion ist eine Stahlverbundfertigteilträgerbrücke mit Ortbetonplatte.

Die erste Hauptprüfung erfolgte unmittelbar nach Fertigstellung der Brücke. Bei den weiteren zwei Hauptprüfungen wurden keine wesentlichen Mängel festgestellt.

Im Ergebnis der stattgefundenen 4. Brückenhauptprüfung wurde an den Brückenwiderlagern erhebliche Mängel vorgefunden.

Der Brückenüberbau liegt in den Kammern der Widerlager auf Lagern. Bei den Lagern gibt es auf der östlichen Brückenseite ein bewegliches und auf der westlichen Seite ein festes Auflager. Die Stahlträger der Überbaukonstruktion liegen quasi beweglich in der Kammer des Widerlagers. Die bewegliche Auflage hat die Funktion, dass sich der Brückenüberbau in seiner Länge von 40 Metern im Sommer ausdehnen und im Winter zusammenziehen kann. Das bewegliche Auflager kann Längenveränderungen von bis zu 55 mm ausgleichen.

Die beiden letzten Sommer, vor der letzten Hauptprüfung im Herbst 2019, mit Temperaturen von bis zu 40 Grad im Schatten (die Brücke liegt in der prallen Sonne und muss Temperaturen von mehr als 60 Grad über einen längeren Zeitraum ertragen) haben den Brückenüberbau über das vertretbare und mögliche Ausdehnungsmaß hinaus stark belastet. Die Brücke hat sich so stark ausgedehnt, dass sich das auf der gegenüber liegenden Seite befindende Festlager in der Auflagerkammer des Widerlagers verbogen und verschoben hat. Erschwerend kommt hinzu, dass auch die Auflagerkammer nur eine beschränkte Größe hat und die Brücke sich quasi bei maximaler Ausdehnung hier einklemmt. Die Folge ist, dass sich dann die Widerlager verschieben oder die Stahlträger sich nach außen verbeulen. Beides führt dann zum Totalschaden der Brücke.

Gemeinsam mit dem Brückenprüfer wurde ein Instandsetzungskonzept erstellt und die Kosten für die Instandsetzung geschätzt. Die Instandsetzung umfasst:

Die Übergangskonstruktion von der Straße auf die Brücke öffnen.

Den Brückenüberbau anheben, die Lager erneuern, die Widerlagerkammern vergrößern und die Brücke auf die neuen Lager absetzen und die Übergangskonstruktion wieder herstellen.

Die geschätzten Kosten betragen ca. 200.000,00 EUR.

Da die Bahn im Zeitraum von Mitte Oktober bis Mitte Dezember 2020 eine eigene Vollsperrung der Strecke für notwendige Erneuerungen an ihren Bahnanlagen benötigt, würden wir gern auch diesen Zeitraum nutzen, um die Instandsetzung an der Brücke vorzunehmen. Wir bräuchten somit keine eigene Vollsperrung der Bahnstrecke.

Bisher dachten wir, dass der Klimawandel und die heißen Sommer nur den Bäumen und vielleicht noch den Betonautobahnen zu schaffen macht, nein auch die Stahlkonstruktion unserer Schwindsuchtbrücke ist betroffen.

Die Verwaltung schlägt für die Deckung vor:

- Die angekündigte Mehreinnahme aus der Gewinnbeteiligung bei den Städtischen Betriebswerken Luckenwalde GmbH einzusetzen. Auf Grund des positiven Jahresergebnisses 2019 ist für die Sitzung des Aufsichtsrates am 08.06.2020 ein Beschluss über die Ausschüttung des Jahresüberschusses vorgesehen. Danach erhält die Stadt 211.000 € mehr als im Plan 2020 veranschlagt. Auf die Erträge aus Gewinnbeteiligungen hat die Stadt Steuern zu zahlen, so dass netto eine Mehreinnahme von 177.600 € zur Verfügung steht.
- Durch die Umschuldung eines Kredites zum 15.12.2019 können aus der Position

Zinsen 10.000 € für die Deckung bereitgestellt werden, da diese hier eingespart werden können.

- Der restliche Betrag in Höhe von 12.400 € wird aus dem Planansatz 2020 für die Position „Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze“ finanziert.

Die erteilte Mittelsperre bleibt unberührt.

Darstellung der Produktkonten:

Bezeichnung der Maßnahme	Produkt	Konto	Betrag
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze Instandsetzung Schwindsuchtbrücke	54110	522120	200.000,00 €
Deckung aus			
Gewinnbeteiligung SBL	53500	464100	177.600,00 €
Zinsen für Kredite	61200	551710	10.000,00 €
aus dem Planansatz 2020 - 300.000 €- Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	54110	522120	12.400,00 €